

Die Nacht von al-Qadr

Schaich 'Abdullah Ibn Salih al-Fawzan

© salaf.de, 2002. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf ohne eine schriftliche Genehmigung verändert, reproduziert, gedruckt oder vervielfältigt werden. Die freie Verteilung über elektronische Medien in unveränderter Form und der Druck für den privaten Gebrauch sind gewährt.

Besuchen Sie uns im Internet: www.salaf.de

Aus: Ahadith as-Siyam: Ahkam wa Adab (S. 141-143)

Aus dem Englischen von:

Amr Abdullah

Die Qualität der Übersetzung variiert entsprechend der Vorlage. Fehler sind daher nicht ausgeschlossen im Vergleich zum Original, falls die Übersetzung einer Übersetzung verwendet wurde!

Haftungsausschluss:

Salaf.de hat sich selbst verpflichtet, authentisches Wissen über den Islam zu publizieren. Hierbei ist es unumgänglich über gewisse Praktiken eines islamischen Staates mit islamischer Gesetzgebung zu sprechen, die im Widerspruch zur hiesigen Ordnung stehen. Die Darstellung solcher Inhalte ist keinesfalls als Aufruf zur Umsetzung, sondern nur als Aufklärung über die islamische Sichtweise zu verstehen.

Abu Huraira - Allahs Wohlgefallen auf ihm - überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

"Wer das Gebet in der Nacht¹ in der Nacht von al-Qadr mit Iman verrichtet und nach Belohnung strebt, wird seine ganzen vergangen Sünden vergeben bekommen."²

Dieser Hadith ist der Beweis für die Vorzüge der Nacht von al-Qadr sowie für das Verrichten des Qiyam (Gebet in der Nacht, Salah at-Tarawih) darin. Er weist darauf hin, dass es eine großartige Nacht ist, die Allah geehrt und hinsichtlich ihres Segens und des Segens für darin verrichtete, rechtschaffene Taten besser gemacht hat als tausend Monate. Folglich ist es besser als die 'Ibadah von tausend Monaten, und das ist gleichbedeutend mit 83 Jahren und vier Monaten. Aufgrund dessen wird dem, der in dieser Nacht mit wahren Iman (wahrer Glaube) und Belohnung anstrebend Qiyam verrichtet, seine vergangenen Sünden vergeben werden. Bestimmte Verse bezüglich dieser Vorzüge wurden offenbart: So sagt Allah (in der ungefähren Bedeutung):

"Wahrlich, Wir haben es (den Qur'an) in einer gesegneten Nacht hinabgesandt – wahrlich, Wir haben damit gewarnt. In dieser (Nacht) wird jegliche weise Sache entschieden."³

Deswegen ist sie eine **"gesegnete Nacht"**. Dies bedeutet, dass sie - aufgrund ihres Wertes und der großartigen Belohnung, die auf den wartet, der gute Taten in ihr verrichtet - eine Menge Gutes und Segen enthält. Unter ihren Segnungen ist, dass Allah den Qur'an in ihr offenbart hat. Allah sagt (in der ungefähren Bedeutung):

"Wahrlich, Wir haben ihn (den Qur'an) herabgesandt in der Nacht von al-Qadr. Und was lehrt dich, was die Nacht von al-Qadr ist? Die Nacht von al-Qadr ist besser als tausend Monate. In ihr steigen die Engel und der *Ruh* (Jibril)⁴ mit der Erlaubnis ihres Herrn mit allen Erlassen zu jeglichem Geheiß herab. (Die ganze Nacht ist) Frieden bis zum Anbruch der Morgenröte."⁵

Ibn Kathir - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte über Allahs Worte (in der ungefähren Bedeutung): **"In ihr steigen die Engel und der Ruh herab."**

"Dies bedeutet, dass das Herabsteigen der Engel während dieser Nacht aufgrund der gewaltigen Anzahl des Segens (dieser Nacht) zunimmt. Die Engel steigen neben dem Segen und der Barmherzigkeit hinab, ebenso wie sie zu jener Zeit hinabsteigen, wenn der Qur'an rezitiert wird, und sie die Versammlungen umgeben, in denen man sich an Allah erinnert und sie aus Respekt vor ihm, ihre Flügel um den wahren Wissensuchenden ausbreiten."⁶

Diese Nacht ereignet sich nur im Ramadhan, da Allah in ihm den Qur'an offenbart hat. Er unterrichtet uns mit Seiner Aussage (in der ungefähren Bedeutung):

¹ Anm. des Übersetzers: Nicht zu verwechseln mit dem Nachtgebet (Salah al-'Ischa). Hier ist das Qiyam al-Layl, das Stehen in der Nacht gemeint. Auch Salah at-Tarawih genannt.

² Al-Buchari (4/2550) und Muslim (759).

³ Surah ad-Duchan (44): 3-4.

⁴ Der Engel Gabriel.

⁵ Surah al-Qadr (97): 1-5.

⁶ Tafsir Ibn Kathir: (8/465).

"Wahrlich, Wir haben ihn (den Qur'an) herabgesandt in der Nacht von al-Qadr."⁷

darüber, dass sich die Offenbarung während des Monats Ramadhan ereignete.

Und Seine Worte (in der ungefähren Bedeutung):

"Der Monat Ramadhan ist es, in dem der Qur'an offenbart wurde."⁸

Dies bedeutet, dass die Offenbarung (des Qur'ans) von Allah auf Seinen Propheten Muhammad - Allahs Heil und Segen auf ihm - darin begann.

Allahs Worte (in der ungefähren Bedeutung): **"Die Nacht von al-Qadr"** ist ein Hinweis auf die Ehre und den Rang dieser Nacht, so wie man üblich sagt: "Die und die Person hat großes Qadr." Die Verbindung von **"die Nacht"** mit al-Qadr, ist das Hinzufügen eines beschreibenden Merkmals, und lässt es folglich "Eine ehrenwerte Nacht" bedeuten. Das Wort **"al-Qadr"** könnte sich auch auf die Bestimmung und die Verfügung der Angelegenheiten beziehen. Folglich wäre die Verbindung mit dem Wort **"die Nacht"** (dafür da), um einen Ort oder eine Zeit hierfür anzuzeigen. Daher würde es bedeuten: "die Nacht, in der alles, was im folgenden Jahr passieren wird, (von Allah) entschieden wird". Dies ist folgenden Worten Allahs ähnlich (in der ungefähren Bedeutung):

"In dieser (Nacht) wird jegliche weise Sache entschieden."⁹

Qatadah sagte dazu:

"Darin werden die Angelegenheiten für das (bevorstehende) Jahr beschlossen."¹⁰

Und Ibn al-Qayyim sagte, dass dies die korrekte Ansicht sei.¹¹

Was am richtigsten scheint, ist, dass es nichts gibt, was die Möglichkeit dieser beiden Verständnisse beschränkt, und Allah weiß es am besten.

Seine - Allahs Heil und Segen auf ihm - Worte **"mit Iman"** bedeuten mit fester Überzeugung an das, was Allah für die, die während dieser großartigen Nacht im Gebet stehen, vorbereitet hat. Und **"Belohnung anstrebend"** bedeutet das Erwarten und Erhalten von Belohnung.

Somit ist dies eine großartige Nacht, die Allah für den Beginn der Offenbarung des Qur'ans auserwählt hat. Der Muslim muss ihr Gewicht an Wert anerkennen, indem er (ihre Ankunft) beobachtet und sie mit Gottesdienst (Ibadah) verbringt, während er feste Überzeugung hat und die Belohnung Allahs anstrebt, auf dass Allah all seine vorherigen Sünden vergeben möge. Darum warnte uns der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - davor, dieser Nacht keine Beachtung zu schenken und es zu vernachlässigen, diese Nacht mit Ibadah zu verbringen, denn der Muslim würde (sonst) von dem Guten (dieser Nacht) entfernt sein.

Abu Hurairah - Allahs Wohlgefallen auf ihm - überliefert, dass der Gesandte Allahs - Allahs Heil und Segen auf ihm - sagte:

⁷ Surah al-Qadr (97): 1.

⁸ Surah al-Baqarah (2):185.

⁹ Surah ad-Duchan (44): 4.

¹⁰ Überliefert von at-Tabari in seinem *Tafsir* (25/65) wie auch von al-Bayhaqi in seinem Buch *"Fada'il-ul-Awqat"* (S. 216). Seine Überlieferungskette ist sahih.

¹¹ Siehe *"Schifa'-ul-'Alil"* von Ibn al-Qayyim (S. 42).

"(Der) Ramadhan ist zu euch gekommen – ein gesegneter Monat. Allah hat es euch zur Verpflichtung gemacht, darin (in diesem Monat) zu fasten. Während dieses Monats sind die Pforten des Himmels geöffnet, die Tore des Höllenfeuers geschlossen und die Teufel sind in Ketten gelegt. Darin gehört Allah eine Nacht, die besser ist als tausend Monate. Wer von ihrem Guten entfernt ist, so ist er beraubt (worden)."¹²

Der Muslim sollte in den Nächten, in denen die Nacht von al-Qadr gesucht wird, viele Bittgebete sprechen. Er sollte (Allah) mit dem anflehen, was der Prophet - Allahs Heil und Segen auf ihm - 'Ai'scha - Allahs Wohlgefallen auf ihr - beibrachte, als sie ihn fragte: "Was ist, wenn ich weiß, in welcher Nacht die Nacht von al-Qadr eintritt: was sollte ich sagen?" Er - Allahs Heil und Segen auf ihm - antwortete:

"Sprich: Oh Allah, wahrlich, Du bist der All-Vergebende. Du liebst Vergebung, so vergib mir."¹³

Ibn Kathir - Allahs Barmherzigkeit auf ihm - sagte:

"Es ist zu jeder Zeit empfohlen, Bittgebete zu machen, und (noch) mehr (Bittgebete) als das, im Monat Ramadhan (zu machen), in seinen letzten zehn Tagen und seinen ungeraden Tagen. Und es ist sehr empfohlen, das Anflehen Allahs mit diesem Bittgebet zu erhöhen: **'Oh Allah, wahrlich, Du bist der All-Vergebende. Du liebst Vergebung, so vergib mir.'**"¹⁴

¹² Dieser Hadith wurde von Ahmad und an-Nasa'i überliefert. Siehe Ahmad Schakir's Überprüfung von *Musnad* (Nr. 7148) und *Sahih at-Targhib wat-Tarhib* von al-Albani (1490) sowie *Tamam-ul-Mannah* (395).

¹³ Überliefert von at-Tirmidhi und Ibn Majah mit einer authentischen Überlieferungskette.

Anmerkung: Das aus dem Arabischen transkribierte Bittgebet lautet wie folgt: "**Allahumma innaka 'Afuwwun, tuhhibbul-'afwa fa'afu 'anni.**"

¹⁴ Tafsir Ibn Kathir. 8/472.